



## Algro's perfekter Start...

FC Algro vs. FC Ruswil

3:0 (0:0)

**Der FC Algro ist dank einem 3:0 Sieg gegen den FC Ruswil optimal in die neue Saison gestartet.**

Zum Saisonstartspiel bekam der FC Algro mit dem FC Ruswil gleich einen harten Brocken vorgesetzt. Waren doch die Ruswiler noch vor zwei Monaten in der Aufstiegsphase der letzten Saison engagiert. Kurz vor Spielbeginn öffnete Petrus seine Schleusen und nässte das Aengelgehrgeläufchen nochmals so richtig durch. Ein Umstand, mit welchem die Akteure in der Startphase doch so ihre Mühe bekundeten. Viele Ungenauigkeiten zierten das Bild, respektive die Bemühungen der beiden Teams, den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren zu lassen. So war die erste Halbzeit geprägt von etlichen Zweikämpfen im Mittelfeld. Beide Abwehrreihen waren jederzeit auf der Hut, so dass dieser erste Durchgang ohne nennenswerte Tormöglichkeit vorüberging. Die Gäste aus Ruswil hatten zwar leichte Feldvorteile, aber das 0:0 ging so sicherlich in Ordnung.

### Einige strittige Szenen...

Nach dem Seitenwechsel kam das Heimteam dann besser in die Partie und konnte so den Spielverlauf ausgeglichener gestalten. Beide Teams versuchten nun, das ganze etwas offensiver anzugehen, wodurch es auch sofort zu gefährlicheren Strafraumszenen kam. Die erste Topchance vergab Flavio Peter aus spitzem Winkel. Auf der anderen Seite tankten sich die Ruswiler in die Gefahrenzone und forderten nach einer strittigen Szene einen Foulpenalty. Wohl nicht ganz zu Unrecht. Nun gings hin und her. Auf Seiten des Heimteams wurde dann mit den beiden Flügeln Marcel Koller und dem im Juni erst 16-jährig gewordenen Patrick Wirz die Offensive neu belebt. Dies verfehlte seine Wirkung nicht. Erst steuerte Libi Gashi Mutterseelenalleine auf Goali Nando Heller zu. Doch Ref, Sekularac piff den Algro-Skorer fälschlicherweise wegen Abseits zurück.

### Starke Algro-Schlussphase...

Dann kam die 82. Minute. Wiederum wurde Gashi in die Gasse geschickt, diesmal wars wohl Abseits, doch des Refs. Pfeiffe blieb diesmal stumm.

Und so lupfte Gashi das Leder in Goalgetter-Manier zum vielumjubelten Führungstreffer ins Netz. Und kaum war die Partie wieder angepiffen, jubelte man im Algro-Lager schon wieder. Es war erneut Libi Gashi, welcher der Hintermannschaft entwischte, Goali Heller umkurvte, und zum 2:0 einnetzte.

Wiederum nur zwei Minuten später eine starke Aktion von Wirz über dem linken Flügel, doch seine Hereingabe drosch Koller knapp über den Querbalken. Eine praktisch identische Kombination in der 89. Minute. Doch diesmal vollendete Marcel Koller gekonnt, und stellte das Skore auf 3:0.

Am Ende des Tages geht der Sieg für das Heimteam in Ordnung. Wenn er auch sicherlich um Ein, zwei Tore zu Hoch ausfiel. Die Gäste aus Ruswil waren über weite Strecken der Partie mindestens ebenbürtig, ja im ersten Durchgang gar das bessere Team. Doch das Heimteam konnte in den letzten zwanzig Minuten das Tempo derart hochdrücken und sich Topchancen erarbeiten, so dass man die Punkte sicherlich auch verdient hat.

*rom*

Aengelgehrgeläufchen – 150 Zuschauer; SR: Sekularac

**Tore:** 82. Gashi 1:0; 83. Gashi 2:0; 89. Koller 3:0

**Algro:** Tarashaj Armend; Imbach, Geiser Louis, Tarashaj Endrit, Blum (68.Bättig); Huwiler, Corti; Rölli (60.Koller), Derendinger (24.Nyaminani; 87.Grüter), Peter (80.Wirz); Gashi

**Ruswil:** Heller; Limacher Loris, Vogel, Bühlmann, Schäfer; Ming, Meier, Lötscher, Grüter, Lang, Emmenegger (Florin, Stadelmann, Wolfisberg, Limacher Yannick)

**Bemerkungen:** Verwarnungen: Gashi (Algro); Ming, Bühlmann (Ruswil); Algro ohne Sven Geiser, Alusi, Hofer, Affentranger, Kölliker, Keller; Ruswil ohne Albisser, Simon, Spaar, Groenendijk, Meyer, Bachmann, Bucher